



## Protokoll

über die am Donnerstag, 26. April 2018 um 20.25 Uhr im Gemeindeamt Möggers abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung. Es sind 12 Gemeindevertreter, zwei Zuhörer und die Schriftführerin anwesend.

### **1. Eröffnung und Begrüßung:**

Der Vorsitzende, Bgm. Georg Bantel, eröffnet um 20.25 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung erfolgte rechtzeitig und ordnungsgemäß. GV Marcel Mennel hat sich entschuldigt, es ist Hubert Rädler anwesend. Es sind 12 Gemeindevertreter anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Vor der Sitzung fand die Besichtigung des Geländes für den Naturgarten bei der Schule statt und einzelne Punkte werden noch diskutiert.

### **2. Vergabe Ingenieurleistungen Wasserversorgungsanlage Dorf, BA 04:**

Die Ausschreibungsunterlagen sind an drei Ingenieurbüros versandt worden und sind wiederum fristgerecht beim Gemeindeamt eingegangen und wurden von Bgm. Georg Bantel und Bauhofmitarbeiter Arno Flatz in folgender Reihenfolge geöffnet und für in Ordnung befunden:

M+G Ingenieure, Feldkirch	227.867,74 € brutto
Adler und Partner, Klaus	228.041,66 € brutto
Rudhardt, Gasser, Pfefferkorn, Bregenz	215.522,28 € brutto

Qualität: Die Angebote von den Ziviltechnikern Rudhardt, Gasser, Pfefferkorn und Adler und Partner können als gleichwertig gesehen werden. Rudhardt, Gasser, Pfefferkorn setzen die umfassenden Vorkenntnisse ein. M+G Ingenieure, Feldkirch macht weniger Angaben und ist deshalb niedriger zu werten.

Best- und Billigstbieter sind die Ziviltechniker Rudhardt, Gasser, Pfefferkorn. Außerdem hat dieses Büro die niedrigsten Regiesätze.

Nachfrage nach Zahlungsziel: Es werden 3 % Skonto in drei bis vier Teilrechnungen vorgeschlagen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Ingenieurleistungen an Rudhardt, Gasser, Pfefferkorn zu den obigen Bedingungen zu vergeben.

### **3. Auflage des Entwurfes des Bebauungsplanes Rädlergründe:**

Die Unterlagen sind den Gemeindevertretern zugegangen. Als ersten Schritt hat die Gemeindevertretung den Entwurf und die Auflage des Bebauungsplanes zu genehmigen. Dann ist der Entwurf des Bebauungsplanes aufzulegen. Nach der Auflagefrist ist dieser von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Einstimmige Annahme.

#### 4. Flächenwidmungsplanänderung:

a) Kurlismühle – Familie Boch:

Die Unterlagen wurden den betroffenen Nachbarn und dem Antragsteller zur Stellungnahme zugestellt. Hierzu ist lediglich eine Stellungnahme der Landesstraßenverwaltung eingegangen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Änderungen laut Plan zu genehmigen.

b) Stadler Jutta:

Jutta Stadler hat einen Antrag um Flächenwidmungsplanänderung eingereicht. Es wurde dann im Beisein von Landesstatthalter Mag. Rüdiger ein Abtausch eines Teiles der Bauerwartungsfläche, welche im Rahmen des Räumlichen Entwicklungskonzeptes negativ beurteilt wurde, rückzuwidmen und die Widmung einer Einzelbaufläche vereinbart. Die Unterlagen wurden den betroffenen Nachbarn und der Antragstellerin zugestellt. Hierzu ist keine Stellungnahme beim Gemeindeamt eingegangen.

Die Umwidmung des Gst.Nr. 3008/2 von 1.000 m<sup>2</sup> von BW Bauerwartungsfläche in BW und Rückwidmung eines Teilstückes von 6.430 m<sup>2</sup> der Gp. 3008/1 von BW Bauerwartungsfläche in FL laut vorliegendem Plan werden einstimmig beschlossen. Die Einleitung mittels Druckpumpe in den bestehenden Kanal und die Erstellung einer Trinkwasserleitung ab der bestehenden Trinkwasserversorgung der Gemeinde Möggers ist Sache der Antragstellerin.

c) Dorf: Familie Steurer

Steurer Josef hat um Verlagerung eines Baugebietes angesucht. Es wurden auch einige Grundstücke den tatsächlichen Grundstücksgrenzen angepasst. Eine Nachbarnbefragung wurde durchgeführt, es sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Die Umwidmung bzw. Verlagerung laut Plan in BW (BauWohngebiet) wird einstimmig beschlossen.

d) Sondergebiet Bauhof: Diese Angelegenheit wird vertagt.

#### 5. Genehmigung des letzten Protokolles:

Das Protokoll der Sitzung vom 29. März 2018 wird ohne Einwand genehmigt.

#### 6. Allfälliges:

- Moranduzzo Mario spricht die Parksituation bei der Feuerwehrgarage Dorf an. Eine Bodenmarkierung wäre gewünscht. In letzter Zeit wurde auch vermehrt vor der Feuerwehrgarage in Weienried geparkt.
- Fessler Sabrina wurde darauf angesprochen, dass bei einer Feier in der Gemeinde wie zB für Ariane Rädler alle Vereinsobleute informiert werden sollten. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Schiclub kurzfristig zu dieser Feier eingeladen hat.
- Boch Walter hat sich bezüglich des Zaunes für den Schulgarten erkundigt und teilt mit, dass dieser günstiger erstellt werden kann. Walter spricht auch nochmals das Fahrverbot auf der Riedstraße und die damit verbundene Parkplatzsituation in Kurlismühle an. Der Vorsitzende wird sich um eine Entschärfung bemühen und bei der Bezirkshauptmannschaft einen Antrag um Parkverbot entlang der Landstraße stellen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.05 Uhr.

Der Bürgermeister:

*Georg Bantel*

Die Schriftführerin:

*Elvira Guener*